**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 4 (1896)

**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Büchertisch

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

jenigen vom russischen Verein für öffentliche Gesundheitspflege und vom Verein litterarischer Institutionen, beide in Petersburg, sowie das Beglückwünschungstelegramm des in Kiew versammelten VI. russischen Ärztekongresses. Der Tagespresse ist ferner zu entnehmen, daß Bischof Egger in St. Gallen dem Herrn Dunant im Auftrage des Papstes Leo XIII. dessen Porträt mit eigenhändiger Widmung nebst einem ehrenden Schreiben übermacht hat.

Anschließend an obigen kurzen Bericht über die wohlverdienten Ehrungen, welche Herrn Henri Dunant anläßlich seines 68. Geburtstages entgegengebracht worden sind, sind wir im Falle, unsern Lesern den Wortlaut einiger an denselben gerichteter Glückwunschtelegramme mitzuteilen, welche am besten beweisen, wie sehr man im Auslande die Verdienste des Herrn Dunant zu schätzen weiß:

Kiew, 8 mai 1896. Le sixième congrès de la société des médecins russes, en mémoire du célèbre Pirogoff, envoie ses gratulations les plus sincères à Henri Dunant, le grand bienfaiteur de l'humanité, le fondateur de la convention internationale de Genève, en lui exprimant la gratitude de tous les médecins russes pour son grand œuvre de bienfaisance.

Président honoraire du congrès : Prof. *Sklifosowsky.*
Président du comité organisateur du congrès: Prof. *Marosoff.*
Président du comité permanent de la société : Prof. *Erismann.*

Pétersbourg, 8 mai 1896.

Henri Dunant, Heiden, Suisse. La société russe pour la protection de la santé publique vous prie d'agréer, le jour de votre naissance, ses plus respectueuses félicitations, comme un faible témoignage de sa profonde admiration pour le rare dévouement et le zèle infatigable que vous avez mis pendant de longues années, comme fondateur de la société de la Croix-Rouge, au service de l'œuvre sublime du soulagement des souffrances humaines.

Président: *Koudrine.* Secrétaire: *Hubert.*

Pétersbourg, 8 mai 1896.

Monsieur Dunant, Heiden, canton d'Appenzell. Le comité central de la Croix-Rouge russe se fait un devoir de célébrer la fête de celui qui seul a le droit sur le titre honorifique de promoteur et de fondateur de la Croix-Rouge, de cette grande œuvre philanthropique qui fait l'honneur de notre siècle et constitue un bienfait pour l'humanité. La Croix-Rouge russe, une des branches de la grande Croix-rouge du monde civilisé, profite de cette occasion pour vous exprimer ses sentiments les plus sincères de sa haute estime et de sa profonde reconnaissance.

Pour le comité central, Président: *Général de Kaufmann.*

**Fortbildungsschulen für Mädchen.** Der Kommission der bernischen kantonalen ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft sind von Herrn Seminarlehrer Fr. Schneider eine Anzahl Thesen zur Errichtung von Fortbildungsschulen für Mädchen unterbreitet und von der Kommission selbst, sowie von der genannten Gesellschaft genehmigt worden. Unterrichtsfächer dieser Fortbildungsschule sind: 1. weibliche Handarbeiten; 2. Haushaltungskunde; 3. Gesundheitslehre; 4. Kochen; 5. Gemüsebau. — Unterrichtsfach 3 (Gesundheitslehre) umfaßt: 1. Gesundheitspflege (Luft, Licht, Wasser, Klima, Witterung, ansteckende Krankheiten; 2. Krankenpflege (einschließlich erste Hülfe bei Unglücksfällen); 3. Krankenkost.

## Büchertisch.

**17. Centralblatt für Kinderheilkunde.** Eine Monatsschrift für prakt. Ärzte. Herausgegeben von Dr. med. E. Grätzer, prakt. Arzt in Sprottau. Leipzig, Verlag der Dürrschen Buchhandlung. Preis des Jahrgangs 6 Mk. In monatlichen Heften soll dieses neueste Centralblatt erscheinen, das für den prakt. Arzt bestimmt ist, da, wie das einleitende Wort sagt, die Kinderheilkunde ein Spezialfach ist, das zum großen Teil dem prakt. Arzt selbst zufällt. Wir halten es für richtig, daß unter den Spezialitäten die Kinderheilkunde diesen speziellen Platz einnimmt und daß sie auch vom Nichtspezialisten besonders gepflegt werden muß. Ob aber ein separates Centralblatt für Pädiatrie eine Notwendigkeit war und ob diese Neuerung von dem vielgeplagten und von medizinischer Litteratur geradezu überschwemmten Praktiker auch gebührend wird gewürdigt werden, ist eine andere Frage. — Die vorliegende Zeitschrift will den prakt. Arzt rasch über den

neuesten Stand der Kinderheilkunde orientieren und ihm über das praktisch Verwertbare aus der Tageslitteratur berichten. Das erste Heft hält dieses Versprechen in reichem Maße, und wenn sich der Herausgeber nicht verleiten läßt, zu viel Kasuistik der seltenen Fälle zu bringen, die dem prakt. Arzt nur blutwenig nützt, und dagegen die wirklich festgelegten Fortschritte der Therapeutik gehörig berücksichtigt, so wird auch dieses Centralblatt seinen Platz an der Sonne finden. Dr. G.

**Inhalt:** Eine Samariterwettübung in England (Fortsetzung). — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Aus den Jahresberichten der Sektionen (Basel, St. Gallen, Glarus). — Schweiz. Samariterbund: Einladung des Centralvorstandes zur Delegiertenversammlung nach Solothurn; Vereinschronik; Kurschronik. — Kleine Zeitung: Mutationen im Sanitätsoffizierscorps; Henri Dunants 68. Geburtstag; Fortbildungsschulen für Mädchen. — Büchertisch. — Inserate.

**Dr. KRAYENBÜHL in Zihlschlacht (Kt. Thurgau)**

empfiehlt den Herren Kollegen seine

**Privat-Heil- und Pflegeanstalt „Friedheim"**

**zur Aufnahme Nervenkranker, sowie ruhiger Geistes- und Gemütskranker bestens.** 43

**VERBANDPATRONEN**

nach eidgenössischer Ordonnanz,

**VERBANDMATERIAL für Samaritervereine, Apotheken etc.**

46 empfiehlt zu billigsten Preisen die seit 1882 bestehende Firma

**HUBER-GRESSLY, Laufenburg (Kt. Aargau).**

**Schweizerisches Impfinstitut**

**Lancy — Genf**

(Offiziell für die meisten Kantone.) Garantierte animale Lymphe jederzeit mit Wendung der Post. Prospektus franco. (H 6033 X)

**Institut vaccinal suisse**

**LANCY — GENÈVE**

**Vaccin de génisse d'excellente qualité. — Envoi en tous pays.**

14 *Prospectus sur demande.* 14

**Depot von Mikroskopen**

der Firmen E. Leitz, Seibert, Reichert, 2c. 2c. Nicht Vorrätiges wird prompt nach Katalog besorgt. Fabrikpreise. Kataloge stehen zu Diensten. Lager von Lupen, Deckgläschen, Objektträgern, Präparaten-Kartons 2c. — **Hämoglobinometer nach Cower,** bequemes Taschenintrument zur sicheren Diagnose anämischer Zustände.

**Ärztliche Thermometer**

aus Jenaglas (konstant bleibend), genau justiert. Spitäler und Ärzte erhalten Vorzugspreise und bei größeren Bezügen bedeutenden Rabatt.

(H 212 Q) **H. Strübin,** Optiker,

42 gegenüber der Hauptpost, **Basel.**

Unterzeichnete empfiehlt **echten**

**Bienenhonig**

von **ausgezeichnetem Geschmack** zu **billigen Preisen,** in Blechbüchsen und Gläsern, größere Quantitäten in Kesseln. [44

**Witwe Merz,** z. Apotheke **Seengen** (Aargau).

Ausgezeichnetes Kindernährmittel ROMANSHORNER MILCH Preis per Büchse 50 Cts. Vorrätig in allen Apotheken. (H 1 G) 41

**Druck und Expedition: Albert Schüler, Bern und Biel.**